

## Sicherheitsdatenblatt gemäß der Regulierung (EC) 'No. 2020/878



### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1	Produktidentifikator	PROTOP 1000 PART B	Überarbeitet am:	16/09/2024
	Produktname:	ProTop 1000 Part B	Ersetzt:	20/06/2023
			Versionsnummer:	1

UFI Code: NUY0-N04H-W00A-9KEN  
 Nanoform enthalten: Nein

1.2	Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird	Anstriche und Farben, Verdünnungsmittel, Abbeizmittel. Handmischen mit direkter Exposition und nur durch persönlicher Schutzkleidung geschützt. Breite Verwendung, die zum Einschluss in oder auf einem Artikel führt (Innenverwendung). Nur zur Anwendung durch ausreichend geschulte Anwender. Auftragen durch Rollen oder Streichen. Energiearmes Verteilen von Beschichtungen. Warnung vor: Anwendung beim Heimwerkerbedarf zu Hause aufgrund der Gesundheitsgefährdung und erforderlichen Schulung. Beratend: andere als empfohlen.
-----	---	--

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller: Tremco CPG Poland Sp.z o.o.  
 Ul.Marywilska 34  
 03-228 Warszawa  
 Polska

Tel: +48 22 879 8907  
 Fax: +48 22 879 8918  
 ehs.uk@flowcrete.com  
 www.flowcrete.com.pl/

Datenblatt produziert von: ehs.uk@flowcrete.com

1.4	Notrufnummer:	CHEMTREC +1 703 5273887 (Außerhalb der USA)
-----	---------------	---

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung

#### GEFAHRENDARSTELLUNGEN

Akute Toxizität, mündlich, Kategorie 4	H302
Hautkorrosion, Kategorie 1B	H314-1B
Hautempfindlichkeit, Kategorie 1	H317
Gefahr für die aquatische Umgebung, chronisch, Kategorie 3	H412

### 2.2 Kennzeichnungselemente

#### Symbol (n) Produkte



#### Signalwort

Gefahr

#### Genannt Chemikalien auf Etikett

Salicylsäure, 2,4,6-Tri-(dimethylaminomethyl)phenol, Benzylalkohol, m-Xylylenediamine, 4,4'-Isopropylidenediphenol, oligomeric reaction products with 1-chloro-2,3-epoxypropane, reaction products with 3-aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamine.

#### GEFAHRENDARSTELLUNGEN

Akute Toxizität, mündlich, Kategorie 4	H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Hautkorrosion, Kategorie 1B	H314-1B	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Hautempfindlichkeit, Kategorie 1	H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Gefahr für die aquatische Umgebung, chronisch, Kategorie 3	H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### Vorsichtsmaßnahmen

P260	Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P264	Nach Gebrauch Hände gründlich waschen
P270	Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P301+310	BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P301+330+331	BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
P302+352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P304+340	BEI EINATMEN: Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
P305+351+338	

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

P333+313

Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P363

Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

**2.3 Sonstige Gefahren**

Keine Information

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:**

Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für PBT/VPvB gemäß Anhang XIII.

**Endokrin wirkende Eigenschaften - Toxizität**

Name nach EEC

CAS-Nr.

Keine Information

**Endokrin wirkende Eigenschaften - Ökotoxizität**

Name nach EEC

CAS-Nr.

Keine Information

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/angaben zu bestandteilen**

**3.1 Stoffe**

nicht anwendbar

**3.2 Gemische**

**Gefährliche Bestandteile**

<u>Name nach EEC</u> <u>Einc Nr.</u> <u>CAS-Nr.</u> <u>Reichweite Reg Nr. Nr.</u>	<u>%</u>	<u>Klassifizierungen</u>	SCL Value: ATE Value: M-Factor:
4,4'-Isopropylidenediphenol, oligomeric reaction products with 1-chloro-2,3-epoxypropane, reaction products with 3-aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamine. 500-101-4 38294-64-3 01-2119965165-33	25 - <50	H314-317-412  Aquatic Chronic 3, Skin Corr. 1B, Skin Sens. 1	SCL Value: - ATE Value: - M-Factor: (acute) - M-Factor: (chronic) -

Benzylalkohol 202-859-9 100-51-6 01-2119492630-38	25 - <50	H302-319-332  Acute Tox. 4 Inhalation, Acute Tox. 4 Oral, Eye Irrit. 2	<b>SCL Value:</b> -  <b>ATE Value:</b> -  <b>M-Factor: (acute)</b> -  <b>M-Factor: (chronic)</b> -	
m-Xylylenediamine 216-032-5 1477-55-0 01-2119480150-50	10 - <25	H302-314-317-332-412  Acute Tox. 4 Inhalation, Acute Tox. 4 Oral, Aquatic Chronic 3, Skin Corr. 1B, Skin Sens. 1B	<b>SCL Value:</b> -  <b>ATE Value:</b> -  <b>M-Factor: (acute)</b> -  <b>M-Factor: (chronic)</b> -	
Salicylsäure 200-712-3 69-72-7 01-2119486984-17	2.5 - <10	H302-318  Acute Tox. 4 Oral, Eye Dam. 1	<b>SCL Value:</b> -  <b>ATE Value:</b> -  <b>M-Factor: (acute)</b> -  <b>M-Factor: (chronic)</b> -	

2,4,6-Tri-(dimethylaminomethyl) phenol 202-013-9 90-72-2 01-2119560597-27	1.0 - <2.5	H302-314  Acute Tox. 4 Oral, Skin Corr. 1C	<b>SCL Value:</b>	-
			<b>ATE Value:</b>	-
			<b>M-Factor: (acute)</b>	-
			<b>M-Factor: (chronic)</b>	-

**zusätzliche Information:** Der oben dargestellte Text für CLP-Gefahrenhinweise (falls vorhanden) ist in Abschnitt 16 enthalten.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung von Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeine Hinweise:** Wenn die Symptome anhalten oder falls irgendein Zweifel besteht, ärztlichen Rat einholen. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen. Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge. Verunreinigte Kleidung und Schuhe ausziehen.

**Nach Einatmen:** An die frische Luft bringen. Nach schwerwiegender Einwirkung Arzt hinzuziehen. Atemwege freihalten. Opfer an die frische Luft bringen. Bei Anhalten der Anzeichen/Symptome, ärztliche Betreuung hinzuziehen.

**Nach Hautkontakt:** Falls verfügbar milde Seife verwenden. Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.

**Nach Augenkontakt:** Auge weit geöffnet halten beim spülen. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Kontaktlinsen entfernen. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

**Nach Einnahme:** Vorsichtig abwischen oder Mund mit Wasser ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Erbrechen nicht ohne ärztliche Anweisung herbeiführen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

### Selbstschutz des Ersthelfers:

Es dürfen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit einem persönlichen Risiko verbunden sind oder ohne geeignete Ausbildung. Es kann für die Person, die Hilfe leistet, gefährlich sein, Mund-zu-Mund-Beatmung zu geben. Waschen Sie kontaminierte Kleidung gründlich mit Wasser, bevor Sie sie ausziehen, oder tragen Sie Handschuhe.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Eine sofortige ärztliche Betreuung ist notwendig. Es sind keine Informationen über klinische Untersuchungen und ärztliche Überwachung erhältlich. Soweit verfügbar, sind spezifische toxikologische Informationen über Stoffe in Abschnitt 11 zu finden.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel:

Kohlendioxid, Trockenlöschmittel, Schaum

**Aus Sicherheitsgründen, die nicht verwendet werden sollten:** Befolgen Sie die EU-Richtlinie oder landesspezifischen Anforderungen zur Entsorgung dieser Materialien.

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können folgende gefährliche Zerfallprodukte entstehen: Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Kohlenmonoxid (CO), Stickstoffoxide (NO<sub>x</sub>), dichter, schwarzer Rauch.

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Behälter und Umgebung mit Wassersprühnebel kühlen. Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Im Brandfall bildet sich dichter, schwarzer Rauch, der gefährliche Zersetzungsprodukte enthält (siehe Abschnitt 10). Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Wasservollstrahl, Im Brandfall können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Wassersprühnebel, alkoholbeständiger Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

#### 6.1.1 Für Nicht-Notfallpersonal

Für angemessene Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.

#### 6.1.2 Für Notfallhelfer

Weitere Informationen finden Sie in den Abschnitten 7, 8 und 10.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden. Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt. Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

### 6.3 Methoden und Material zur Eindämmung und Reinigung

Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Das verschüttete Material eindämmen, mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) aufnehmen und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13). Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

**Weitere Anleitungen:** Befolgen Sie die EU-Richtlinie oder landesspezifischen Anforderungen zur Entsorgung dieser Materialien. Siehe Abschnitt 8 und 13 für weitere Informationen.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Nur in Räumen mit geeigneter Absaugvorrichtung verwenden. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Nur in gut belüfteten Räumen verwenden. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen. Wiederholter oder fortgesetzter Hautkontakt kann Hautreizungen und/oder Dermatitis, bei empfindlichen Personen auch Sensibilisierung hervorrufen. Im Falle einer Sensibilisierung gegen jegliche Inhaltsstoffe wird von der Anwendung des Produktes abgeraten. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Arbeitskleidung getrennt aufbewahren. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Hände und Gesicht vor Pausen und sofort nach Handhabung des Produktes waschen.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

**Zu vermeidende Bedingungen:** Temperaturen über 40 °C, direktes Sonnenlicht sowie Kontakt mit Hitzequellen vermeiden. Direkte Hitzeeinwirkung. Nicht einfrieren.

**Lagerungsbedingungen:** Nicht einfrieren. Im Originalbehälter lagern. Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern. Unter Verschluss oder nur für Sachkundige oder deren Beauftragte zugänglich aufbewahren. Behälter verschlossen halten, wenn dieser nicht in Gebrauch ist. An einem trockenen, gut belüfteten Ort, entfernt von Wärmequellen, Zündquellen und direktem Sonnenlicht.

### 7.3 Spezifische Endverwendung(en)

Bestandteil eines Harz-Bodensystems. Die Erzeugung und Verarbeitung muss mit den technischen Datenblättern übereinstimmen.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Zutaten mit beruflichen Expositionsgrenzen (UK WELS)

<u>Name</u>	<u>CAS-Nr.</u>	<u>LTEL PPM</u>	<u>Stel ppm</u>	<u>Stel Mg/M3</u>	<u>LTEL MG/M3</u>
4,4'-Isopropylidenediphenol, oligomeric reaction products with 1-chloro-2,3-epoxypropane, reaction products with 3-aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamine.	38294-64-3				
Benzylalkohol	100-51-6				
m-Xylylenediamine	1477-55-0				
Salicylsäure	69-72-7				
2,4,6-Tri-(dimethylaminomethyl)phenol	90-72-2				

<u>Name</u>	<u>CAS-Nr.</u>	<u>OEL Note</u>
4,4'-Isopropylidenediphenol, oligomeric reaction products with 1-chloro-2,3-epoxypropane, reaction products with 3-aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamine.	38294-64-3	
Benzylalkohol	100-51-6	
m-Xylylenediamine	1477-55-0	
Salicylsäure	69-72-7	
2,4,6-Tri-(dimethylaminomethyl)phenol	90-72-2	

**Weitere Ratschläge:** Halten Sie die landesspezifisch festgelegten Arbeitsplatzkonzentrationen ein. Einige Komponenten sind möglicherweise nicht gemäß der EU-CLP-Verordnung eingestuft.

**Chemische Bezeichnung:**

4,4'-Isopropylidenediphenol, oligomeric reaction products with 1-chloro-2,3-epoxypropane, reaction products with 3-aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamine.

**EC Nr.:**

500-101-4

**CAS-Nr.:**

38294-64-3

**DNELs - hat kein Effektniveau abgeleitet**

Expositionsweg	Arbeiter				Verbraucher			
	Akute Wirkung lokal	Akute Effekte systemisch	Chronische Effekte lokal	Chronische Effekte systemisch	Akute Wirkung lokal	Akute Effekte systemisch	Chronische Effekte lokal	Chronische Effekte systemisch
mündliche	nicht erforderlich							0.050 mg/kg
Einatmen				0.496 mg/m <sup>3</sup>				0.074 mg/m <sup>3</sup>
Haut				0.14 mg/kg				0.050 mg/kg

**PNECs - prognostizierte keine Effektkonzentration**

Umweltschutzziel	PNEC
Frischwasser	0.011 mg/l
Süßwassersedimente	4320 mg/kg
Meereswasser	0.001 mg/l
Meeressedimente	432 mg/kg
Nahrungskette	
Mikroorganismen bei der Abwasserbehandlung	10 mg/l
Boden (landwirtschaftliche)	864 mg/kg
Luft	No hazard identified

**Chemische Bezeichnung:**

Benzylalkohol

**EC Nr.:**

202-859-9

**CAS-Nr.:**

100-51-6

**DNELs - hat kein Effektniveau abgeleitet**

Expositionsweg	Arbeiter				Verbraucher			
	Akute Wirkung lokal	Akute Effekte systemisch	Chronische Effekte lokal	Chronische Effekte systemisch	Akute Wirkung lokal	Akute Effekte systemisch	Chronische Effekte lokal	Chronische Effekte systemisch
mündliche	nicht erforderlich					20 mg/kg bw/d		4 mg/kg bw/d
Einatmen	-	110 mg/m <sup>3</sup>	-	22 mg/m <sup>3</sup>	-	27 mg/m <sup>3</sup>	-	5.4 mg/m <sup>3</sup>
Haut	-	40 mg/kg bw/d	-	8 mg/kg bw/d	-	20 mg/kg bw/d	-	4 mg/kg bw/d

**PNECs - prognostizierte keine Effektkonzentration**

Umweltschutzziel	PNEC
Frischwasser	1 mg/l
Süßwassersedimente	5.27 mg/kg
Meereswasser	0.1 mg/l
Meeressedimente	0.527 mg/kg
Nahrungskette	
Mikroorganismen bei der Abwasserbehandlung	39 mg/l
Boden (landwirtschaftliche)	0.456 mg/kg
Luft	

**Chemische Bezeichnung:**

m-Xylylenediamine

**EC Nr.:**

216-032-5

**CAS-Nr.:**

1477-55-0

**DNELs - hat kein Effektniveau abgeleitet**

Expositionsweg	Arbeiter				Verbraucher			
	Akute Wirkung lokal	Akute Effekte systemisch	Chronische Effekte lokal	Chronische Effekte systemisch	Akute Wirkung lokal	Akute Effekte systemisch	Chronische Effekte lokal	Chronische Effekte systemisch
mündliche	nicht erforderlich							
Einatmen			0.2 mg/m <sup>3</sup>	1.2 mg/m <sup>3</sup>				
Haut				0.33 mg/kg bw/d				

**PNECs - prognostizierte keine Effektkonzentration**

Umweltschutzziel	PNEC
Frischwasser	0.094 mg/l
Süßwassersedimente	0.43 mg/kg
Meereswasser	0.0094 mg/l
Meeressedimente	0.043 mg/kg
Nahrungskette	
Mikroorganismen bei der Abwasserbehandlung	10 mg/l
Boden (landwirtschaftliche)	0.045 mg/kg
Luft	

**Chemische Bezeichnung:**

Salicylsäure

**EC Nr.:**

200-712-3

**CAS-Nr.:**

69-72-7

**DNELs - hat kein Effektniveau abgeleitet**

Expositionsweg	Arbeiter				Verbraucher			
	Akute Wirkung lokal	Akute Effekte systemisch	Chronische Effekte lokal	Chronische Effekte systemisch	Akute Wirkung lokal	Akute Effekte systemisch	Chronische Effekte lokal	Chronische Effekte systemisch
mündliche	nicht erforderlich				75 mg/kg bw/day	75 mg/kg bw/day	75 mg/kg bw/day	75 mg/kg bw/day
Einatmen			5 mg/m <sup>3</sup>	5 mg/m <sup>3</sup>				4 mg/m <sup>3</sup>
Haut				2.3 mg/kg bw/d				1 mg/kg bw/d

**PNECs - prognostizierte keine Effektkonzentration**

Umweltschutzziel	PNEC
Frischwasser	0.2 mg/l
Süßwassersedimente	1.42 mg/kg
Meereswasser	0.02 mg/l
Meeressedimente	0.142 mg/kg
Nahrungskette	
Mikroorganismen bei der Abwasserbehandlung	162 mg/l
Boden (landwirtschaftliche)	0.166 mg/kg
Luft	

**Chemische Bezeichnung:**

2,4,6-Tri-(dimethylaminomethyl)phenol

**EC Nr.:**

202-013-9

**CAS-Nr.:**

90-72-2

**DNELs - hat kein Effektniveau abgeleitet**

Expositionsweg	Arbeiter				Verbraucher			
	Akute Wirkung lokal	Akute Effekte systemisch	Chronische Effekte lokal	Chronische Effekte systemisch	Akute Wirkung lokal	Akute Effekte systemisch	Chronische Effekte lokal	Chronische Effekte systemisch
mündliche Einatmen	nicht erforderlich							
Haut					0.31 mg/m <sup>3</sup>			

**PNECs - prognostizierte keine Effektkonzentration**

Umweltschutzziel	PNEC
Frischwasser	0.084 mg/l
Süßwassersedimente	
Meereswasser	0.0084 mg/l
Meeressedimente	
Nahrungskette	
Mikroorganismen bei der Abwasserbehandlung	0.2 mg/l
Boden (landwirtschaftliche)	
Luft	

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition****Persönlicher Schutz**

**Atemschutz:** Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Atemschutzgerät mit Filter für organische Dämpfe.

**Augenschutz:** Augenspülflasche mit reinem Wasser. Dicht schließende Schutzbrille. Gesichtsschutzschild. Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166.

**Handschutz:** Gegen chemikalien beständige handschuhe verwenden (EN 374): Nitrilkautschuk; Dicke  $\geq 0,5$  mm; Durchbruchzeit  $\geq 480$  min. Undurchlässige Handschuhe. Beachten Sie die Angaben des Herstellers in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung, Kontaktdauer). Langärmelige Arbeitskleidung. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen. Gummi- oder Plastischürze.

**ANDERE SCHUTZAUSRÜSTUNG:** Keine Information

**Technische Kontrollmaßnahmen:** In der Regel werden mindestens 5 Luftwechsel pro Stunde am Arbeitsplatz empfohlen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische eigenschaften****9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

<b>Erscheinungsbild:</b>	KLAR
<b>Aggregatzustand</b>	Flüssig
<b>Geruch</b>	Amin wie
<b>Geruchsschwelle</b>	Nicht bestimmt
<b>pH-Wert</b>	Alkaline
<b>Schmelzpunkt / Gefrierpunkt (°C)</b>	Nicht bestimmt
<b>Siedepunkt oder anfänglicher Siedepunkt und Siedebereich (°C)</b>	205 - N.D.
<b>Flash Point, (°C)</b>	

	Nicht gemessen
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	Nicht bestimmt
<b>Entzündlichkeit (fest, gasförmig)</b>	Nicht bestimmt
<b>LOWER und obere explosive Grenze</b>	Nicht bestimmt
<b>Dampfdruck</b>	Nicht bestimmt
<b>Relative Dampfdichte</b>	Nicht bestimmt
<b>Dichte und/oder relative Dichte</b>	ca. 1.05
<b>Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser</b>	UNLÖSLICH
<b>Verteilungskoeffizient: n-octanol/water</b>	Nicht bestimmt
<b>Selbstentzündungstemperatur (°C)</b>	Nicht bestimmt
<b>Zersetzungstemperatur (° C)</b>	Nicht bestimmt
<b>Kinematische Viskosität</b>	Nicht bestimmt
<b>Partikeleigenschaften</b>	Nicht auf Flüssigkeiten anwendbar

**9.2 Sonstige AngabenDE**

<b>VOC -Inhalt g/l:</b>	<330 CH 30.5% Part B
<b>Spezifische Gewicht (g/cm3)</b>	0.120

**ABSCHNITT 10: Stabilität und reaktivität****10.1 Reaktivität**

Unter normalen Lagerbedingungen sind keine Reaktivitätsgefahren bekannt.

**10.2 Chemische Stabilität**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung. Stabil unter normalen Bedingungen.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Eine gefährliche Polymerisation findet nicht statt. Eine gefährliche Polymerisation kann eintreten.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Temperaturen über 40 °C, direktes Sonnenlicht sowie Kontakt mit Hitzequellen vermeiden. Direkte Hitzeeinwirkung. Nicht einfrieren.

**10.5 Unverträgliche Materialien**

Säuren. Starke Oxidationsmittel.

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Im Brandfall können folgende gefährliche Zerfallprodukte entstehen: Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Kohlenmonoxid (CO), Stickstoffoxide (NO<sub>x</sub>), dichter, schwarzer Rauch.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische angaben****11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Akute Toxizität:**

<b>Oral LD50:</b>	Keine Information
<b>Inhalation LC50:</b>	Keine Information
<b>Hautld50:</b>	Keine Information

<b>Reizung:</b>	Keine Information verfügbar.
<b>Ätzwirkung:</b>	Ätzend für Augen und Haut.
<b>Sensibilisierungseffekt:</b>	Ein längerer oder wiederholter Hautkontakt kann zu allergischem Ekzem führen.
<b>Toxizität bei wiederholter Verabreichung:</b>	Keine Information verfügbar.
<b>Karzinogenität:</b>	Keine Information verfügbar.
<b>Mutagenität:</b>	Keine Information verfügbar.
<b>Reproduktionstoxizität:</b>	Keine Information verfügbar.
<b>STOT-bei einmaliger Exposition:</b>	Keine Information verfügbar.
<b>STOT-wiederholter Exposition:</b>	Keine Information verfügbar.
<b>Aspirationsgefahr:</b>	Keine Information verfügbar.

Wenn unter akuter Toxizität oben keine Informationen verfügbar sind, wurden die akuten Wirkungen dieses Produkts nicht getestet. Daten zu einzelnen Komponenten sind unten tabellarisch tabellarisch:

<u>CAS-Nr.</u>	<u>Name nach EEC</u>	<u>Oral LD50</u>	<u>Hautld50</u>	<u>Vapor LC50</u>	<u>Gase LC50</u>	<u>Staub/Mist LC50</u>
38294-64-3	4,4'-Isopropylidenediphenol, oligomeric reaction products with 1-chloro-2,3-epoxypropane, reaction products with 3-aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamine.		> 2000 mg/kg (rat)	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	> 5.01 mg/l (rat)
100-51-6	Benzylalkohol	1620 mg/kg (rat)	2001 mg/kg (rabbit)			> 4.178 mg/l (4 h, rat)
1477-55-0	m-Xylylenediamine		>2000 mg/kg (rabbit)	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	1.34 mg/l (rat)
69-72-7	Salicylsäure	891 mg/kg	>2000 mg/kg (rat)		0.000	0.000

#### zusätzliche Information:

Im Falle einer Sensibilisierung gegen jegliche Inhaltsstoffe wird von der Anwendung des Produktes abgeraten. Wiederholter oder fortgesetzter Hautkontakt kann Hautreizungen und/oder Dermatitis, bei empfindlichen Personen auch Sensibilisierung hervorrufen. Ätzend - verursacht irreversiblen Augenschaden.

## 11.2 Angaben über sonstige Gefahren

### Endokrin wirkende Eigenschaften - Toxizität

Name nach EEC	CAS-Nr.
Keine Information	

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität:

EC50 48HR (Daphnia):	Keine Information
IC50 72 Stunden (Algen):	Keine Information
LC50 96 Stunden (Fisch):	Keine Information

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit: Keine Information

12.3 Bioakkumulationspotenzial: Keine Information

12.4 Mobilität im Boden: Keine Information

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für PBT/VPvB gemäß Anhang XIII.

### 12.6 Endokrin wirkende Eigenschaften.

#### Endokrin wirkende Eigenschaften - Ökotoxizität

Name nach EEC	CAS-Nr.
Keine Information	

12.7 Andere schädliche Wirkungen: Keine Information

<u>CAS-Nr.</u>	<u>Name nach EEC</u>	<u>EC50 48hr</u>	<u>IC50 72hr</u>	<u>LC50 96hr</u>
38294-64-3	4,4'-Isopropylidenediphenol, oligomeric reaction products with 1-chloro-2,3-epoxypropane, reaction products with 3-aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamine.	11.1 mg/l (Daphnia magna)	79.4 mg/l (P. subcapitata)	70.7 mg/l (Oncorhynchus mykiss)
100-51-6	Benzylalkohol	230 mg/l	770 mg/l (Pseudokirchneriella)	460 mg/l (Pimephales promelas)
1477-55-0	m-Xylylenediamine	15.2 mg/l (Daphnia magna)	20.3 mg/l (P. subcapitata)	87.6 mg/l (Oryzias latipes)
69-72-7	Salicylsäure	870 mg/l	> 100 mg/l (Desmodesmus subspicatus) OECD 201	1380 mg/l (pimephales promelas)
90-72-2	2,4,6-Tri-(dimethylaminomethyl)phenol	Keine Information	Keine Information	

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 **Verfahren der Abfallbehandlung:** Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als gefährlicher Abfall entsorgen. Ist eine Wiederverwertung nicht möglich, unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen. Behälter ist in leerem Zustand gefährlich. Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung. Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden.

Europäischer Abfallkodex: Keine Information  
Verpackungsabfallcode: 150110

**ABSCHNITT 14: Transportvorschriften**

	ADR/RID	ADN	IMDG	IATA
<b>14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer</b>	UN2735	UN2735	UN2735	UN2735
<b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	Polyamines, liquid, corrosive, N.O.S.,(4,4'-Isoproylidenediphenol, oligomeric reaction products with 1-chloro-2,3-epoxypropane, reaction products with 3-aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamine, m-phenylenebis(methylamine))	Polyamines, liquid, corrosive, N.O.S., (4,4'-Isoproylidenediphenol, oligomeric reaction products with 1-chloro-2,3-epoxypropane, reaction products with 3-aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamine, m-phenylenebis(methylamine))	Polyamines, liquid, corrosive, N.O.S.,(4,4'-Isoproylidenediphenol, oligomeric reaction products with 1-chloro-2,3-epoxypropane, reaction products with 3-aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamine, m-phenylenebis(methylamine))	Polyamines, liquid, corrosive, N.O.S.,(4,4'-Isoproylidenediphenol, oligomeric reaction products with 1-chloro-2,3-epoxypropane, reaction products with 3-aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamine, m-phenylenebis(methylamine))
<b>14.3 Transportgefahrenklassen</b>	8	8	8	8
<b>14.4 Verpackungsgruppe</b>	II	II	II	II
<b>14.5 Umweltgefahren</b>	Keine Information	Keine Information	Keine Information	Keine Information
<b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>		nicht anwendbar		
<b>EMS-NO.:</b>		nicht anwendbar		
<b>14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code</b>		nicht anwendbar		

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:****Nationale Vorschriften:**

Dänemark -Produktregistrierungsnummer: Nicht verfügbar

Dänischer Malcode: 00-5 (1993)

Dänischer Malcode - Mischung: Nicht verfügbar

<b>Schweden Produktregistrierungsnummer:</b>	Nicht verfügbar
<b>Norwegen Produktregistrierungsnummer:</b>	59539
<b>Deutschland WGK Class:</b>	Nicht verfügbar
<b>Directive 2004/42/CE:</b>	<330 CH 30.5% Part B
<b>Abgedeckt von Richtlinie 2012/18/EC (Seveso III):</b>	nicht anwendbar
<b>Einschränkungen für Produkte oder Substanzen nach Anhang XVII, Regulation (CE) 1907/2006:</b>	nicht anwendbar

**Annex XIV, Regulation (CE) 1907/2006 - Authorisation List:****CAS-Nr.      Name nach EEC**

nicht  
anwendbar

**SVHC - Substanzen von sehr hoher Besorgnis (Kandidatenliste - Art. 59 Reichweite):****CAS-Nr.      Name nach EEC**

nicht  
anwendbar

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:**

Der Lieferant wurde für diese Substanz/Mischung keine chemische Sicherheitsbewertung durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige angaben**

**Text für CLP -Gefahrenaussagen, die in Abschnitt 3 gezeigt werden, in der jeder Zutat beschrieben wird:**

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### Gründe für die Überarbeitung

Revision Description Changed

Substanz- und/oder Produkteigenschaften in Abschnitt (en) geändert:

- 01 - Identifizierung
- 02 - Gefahrenidentifikation
- 03 - Zusammensetzung/angaben zu bestandteilen
- 08 - Expositionskontrollen/persönlicher Schutz
- 09 - physikalische und chemische Eigenschaften
- 11. Toxikologische Informationen
- 12 - Ökologische Informationen
- 15 - regulatorische Informationen

Revisionserklärung (en) geändert

Dieses Sicherheitsdatenblatt (SDB) wurde überarbeitet um den neuen EU CLP-Vorschriften zu entsprechen. Es liegen Änderungen bezüglich der Formatierung und des Inhalts vor, die auf den CLP-Klassifizierungen (falls zutreffend) basieren. Bitte prüfen Sie jeden Abschnitt des SDB auf spezifische Änderungen.

### Quellenangaben:

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde zusammengestellt mit Daten und Angaben folgender Herkunft:

- Die Ariel Regulatory Database wird von der 3E Corporation in Kopenhagen, Dänemark, bereitgestellt.
- Gemeinsame Forschungsstelle in Ispra, Italien.
- Verordnung (EG) 1272/2008 mit späteren Änderungen.
- Verordnung (EG) 1272/2006 mit späteren Änderungen.
- Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission
- Entscheidung 2000/532/EG des Rates der EU und ihr Anhang mit dem Titel "Verzeichnis der Abfälle".
- Sicherheitsdatenblatt des Rohstofflieferanten
- Die Einstufung des Produkts basiert auf den Berechnungsmethoden in Anhang I und Anhang II der CLP-Verordnung 1272/2008 über die genaue Zusammensetzung der Formel

### Akronym / Abkürzung-Schlüssel:

CLP	Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von chemischen Stoffen und ihren Gemischen
EC (EK)	Europäische Kommission
EU	Europäische Union
US	Vereinigte Staaten
CAS	Der Chemical Abstracts Service
EINECS	Das Europäische Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
REACH	REACH-Verordnung (Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien)
GHS	Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
LTEL	Langzeitexposition
STEL	Kurzfristige Exposition
OEL	Maximale Arbeitsplatz-Konzentration
ppm	Teile pro Million
mg/m <sup>3</sup>	Milligramm pro Kubikmeter
TLV	Höchstzulässige Konzentration
ACGIH	Amerikanische Konferenz der staatlich-industriellen Hygieniker
OSHA	Arbeitsschutzorganisation OSHA
PEL	Zulässige Grenzwerte
VOC	Flüchtige organische Verbindungen
g/l	Gramm pro Liter
mg/kg	Milligramm pro Kilogramm
N/A	Nicht anwendbar
LD50	Letale Dosis bei 50 %
LC50	Letale Konzentration bei 50%
EC50	Halbmaximale effektive Konzentration

IC50 Hälfte der maximalen Hemmkonzentration  
PBT Persistente, bioakkumulierbare giftige Chemikalien  
vPvB Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar  
EEC (EWG) Europäische Wirtschaftsgemeinschaft  
ADR Internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße  
RID Internationale Beförderung gefährlicher Güter mit der Eisenbahn  
UN (VN) Vereinte Nationen  
IMDG Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen  
IATA Internationaler Luftverkehrsverband  
MARPOL Internationales Übereinkommen von 1973 zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe in der durch das Protokoll von 1978 geänderten Fassung  
IBC IBC Container  
RTI Reizung der Atemwege  
NE Narkotische Wirkungen  
IMO Internationale Seeschiffahrtsorganisation  
Anmerkung P: Die Einstufung als krebserzeugend oder erbgutverändernd ist nicht erforderlich; der Stoff weniger als 0,1 Gew.-% Benzol enthält  
Anmerkung 10: Die Einstufung als krebserzeugend durch Einatmen gilt nur für Gemische in Pulverform,  
die 1 % oder mehr Titandioxid enthalten, das in Form von oder in Partikeln mit einem aerodynamischen Durchmesser  $\leq 10 \mu\text{m}$  enthalten ist.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte: Technische Dienstabteilung

Diese Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt die Produkte im Anlieferungszustand im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Diese Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.